



teensmag

Adonia



bibellesebund
mit der Bibel leben



www.takeitnow.ch

Ein Brief von Gott

Hallo, mein Kind ...

... ich bin froh, mal wieder mit Dir zu reden. Ich habe mich so danach geseht, Dir all das zu erzählen, was mir auf dem Herzen liegt, und es macht mir Spaß, Dir zu helfen. Ich bin froh über jedes kleine Ereignis, bei dem Du mich verstehst und mir ein bisschen mehr vertrauen kannst. Ich sehe ein, daß das nicht immer ganz einfach für Dich ist, weil Du noch 'ne ganze Menge falscher Vorstellungen von mir hast. Aber es ist gut, daß Du das jetzt auch gemerkt hast und mich mehr und mehr so kennen lernen willst, wie ich wirklich bin. Es macht mir Spaß, Dich durch Dein Leben zu begleiten und zu sehen, wie Du immer mehr der Mensch wirst, der Du sein sollst. Natürlich freue ich mich, wenn Du manchmal ganz nah bei mir bist, auf meine Ratschläge hörst und in kurzer Zeit ganz viel Neues lernst und ausprobierst. Aber weißt Du, ich bin immer bei Dir, und mit der Zeit wirst Du merken, daß meine Hilfe in schweren Situationen viel tiefgreifender ist. Und das ist gut so, denn dadurch wächst Dein Vertrauen zu mir. Du wirst noch viel von diesem Vertrauen brauchen. Um so besser, daß wir jetzt so nah zusammen sind und ich zu Dir reden kann. Ich will Dir etwas sagen, was Du schon lange weißt, aber noch nicht ganz verstanden hast: Ich bin Dein Vater!

Ich bin es schon Dein ganzes Leben gewesen und werde es bis zu Deinem letzten Atemzug sein. Ich weiß, daß Du das immer wieder kaum glauben kannst. Mal steht Dir Dein eigener Vater im Weg, und ein anderes Mal erwartest Du etwas von mir, das ich dann nicht tue. Ich bin aber nicht erst dann Dein Vater, wenn Du das verstehst, sondern immer, weil ich es will - weil ich Dich liebe und weil ich auf Dein Leben aufpassen will. Es ist mir unendlich wichtig, daß Dein Leben mit Freude, Sinn und Zufriedenheit erfüllt ist. Und als Dein Vater bin ich verantwortlich dafür. Deshalb bin ich auch so froh, daß Du zu mir kommst und um Rat fragst. Ich tue nichts lieber, als Dir zu helfen. Manchmal hast Du meinen Rat nicht befolgt und verschiedene Sachen gingen schief. Anstatt mich dann neu um Rat zu fragen, hattest Du oft Angst vor mir. Ich will Dich aber nicht bestrafen. Wozu auch! Ich will Dir immer helfen, egal wie schwierig Deine Situation ist. Das ist eine Sache, die Du sehr schwer verstehst, weil Du mich oft mit Menschen vergleichst. Tu' das nicht! Ich bin Gott. Ich liebe Dich so, wie Du bist.

Du, ich weiß alles von Dir - auch die komischsten Gedanken. Ich finde Dich sehr originell. Ich kenne auch alles von Dir, was mir nicht gefällt, worunter Du leidest. An diesen Stellen will ich Dir ganz besonders helfen. Darum schäme Dich bitte nicht, mit all den schwierigen Sachen zu mir zu kommen. Ich werde Dir immer helfen. Manchmal tut das auch weh und es fällt Dir schwer,

meine Hilfe anzunehmen. Im Nachhinein wirst Du aber ganz oft froh sein, wenn Du sie doch angenommen hast. Weißt Du, ich habe Dein ganzes Leben im Blick. Deshalb verstehst Du nicht immer, warum ich Dir dies oder jenes rate. Deshalb ist es gut, wenn Du mir immer mehr vertraust und meinen Rat befolgst.

Es war sehr gut, mit Dir zu reden. Ich sehe, es hilft Dir, und das freut mich.«

Dein Daddy

Text_Andi Balsam freut sich über Briefe - nicht nur von Gott.

© teensmag 2/1998 - Copyright teensmag, CH-Pfäffikon ZH, www.teensmag.net